

Hilfe für Flüchtlinge und Asylsuchende
Help for refugees and asylum seekers



Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Tel.06221/182797, Fax: 06221/588597
www.asyl-heidelberg.de
E-mail: Asylarbeitskreis-Heidelberg@t-online.de

Asylarbeitskreis Heidelberg e.V., Plöck 101, 69117 Heidelberg

Antrag des Asylarbeitskreises Heidelberg e.V.

An den Ausländerrat/Migrationsrat der Stadt Heidelberg

Deutschkurs für Asylbewerber und Geduldete

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit September 2006 unterstützt der Ausländer- und Migrationsrat den Asylarbeitskreis Heidelberg bei der Organisation und Durchführung von Sprachkursen in der Flüchtlingsunterkunft Henkel-Teroson Str. 14-16.

Der Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. ist seit Mitte 2001 in Kooperation mit dem Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg und in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Heidelberg im Bereich der Organisation und Koordinierung von ehrenamtlicher Hilfe für Flüchtlinge und Geduldete in Heidelberg tätig.

Die verschiedenen Aufgabenbereiche, in denen der Asylarbeitskreis ehrenamtliche Hilfe für Asylbewerber und Geduldete vermittelt, können Sie dem Tätigkeitsbericht 2009 entnehmen, den ich Ihnen im Anhang mitschicke.

Im Bereich der Sprachförderung konnten wir dank der finanziellen Unterstützung des AMR für obengenannten Personenkreis kostenlose Sprachkurse anbieten, die direkt in der Gemeinschaftsunterkunft in der Henkel-Teroson Straße 14-16 angeboten werden.

Asylbewerber, die neu nach Heidelberg zugewiesen werden, haben Anspruch auf einen einmaligen dreimonatigen Sprachkurs bei der VHS, dessen Kosten von der Stadt übernommen werden. Integrationskurse sind für Asylbewerber und Geduldete nicht zugänglich.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Flüchtlinge nach diesen drei Monaten oft nicht einmal die Grundkenntnisse der deutschen Sprache beherrschen, aufgrund ihrer finanziellen Situation jedoch nicht in der Lage sind, weitere Deutschkurse aus der eigenen Tasche zu finanzieren. Die VHS bietet in letzter Zeit immer wieder kostenlose Bildungsgutscheine an, mit denen auch Asylbewerber die Möglichkeit haben, weitere Kurse zu besuchen. Bildungsgutscheine gibt es jedoch nicht immer, nur wenn die VHS entsprechende Spenden erhält. Wir weisen die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft auf diese Möglichkeit hin und unterstützen sie dabei, einen Bildungsgutschein zu erhalten.

Trotzdem gibt es viele Flüchtlinge, die aus den unterschiedlichsten Gründen die Volkshochschule nicht besuchen können: Frauen mit Babys oder Kleinkindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen oder mit Kindern, die sie in den Kindergarten bringen

Anlage 1 zur Drucksache 0005/2010/BV_AMR

und wieder abholen müssen, AnalphabetInnen oder Personen mit geringer Schulbildung, die in einem Kurs an der VHS überfordert sind. Hinzu kommt, dass die Gutscheine nur temporär verfügbar sind und eine Person auch nicht unbegrenzt Gutscheine nutzen kann.

Da Sprachkenntnisse für die Integration und die Bewältigung des Alltags unerlässlich sind und eine der zentralen Forderungen darstellen, wenn es um ein Bleiberecht von Migrantinnen und Migranten in Deutschland geht, sehen wir und in der Pflicht, auch der Gruppe der Asylsuchenden die Möglichkeit zu bieten, die deutsche Sprache zu erlernen.

Da der Asylarbeitskreis Heidelberg, der sich rein aus Spenden finanziert, nicht in der Lage ist, die Kosten für Lehrkräfte zu übernehmen, bitten wir den Ausländer- und Migrationsrat, uns auch weiterhin bei diesem Angebot finanziell zu unterstützen.

Die Organisation der Sprachkurse und die Koordinierung würde der Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. wie bisher übernehmen, ebenso die Abrechnung. Ein regelmäßiger Bericht würde dem AMR zur Verfügung gestellt werden.

Im Jahr 2009 hat der Asylarbeitskreis 2370 € für die Sprachkurse ausgegeben. Unterrichtet wurden 162 Stunden (à 45 Minuten).

Der Ausländer- und Migrationsrat hat die Sprachförderung im Jahr 2009 mit 1340 € unterstützt.

Wir beantragen eine weitere Kostenübernahme der Sprachförderung durch den Ausländer- und Migrationsrat. Für das Jahr 2010 rechnen wir mit einer Wochenstundenanzahl von 6 Stunden (à 45 Minuten) über eine Laufzeit von 44 Wochen. Die Aufstellung der sich daraus ergebenden Summe entnehmen Sie bitte untenstehender Tabelle. Eine gesonderte Abrechnung mit Aufstellung der laufenden Kurse und der Teilnehmerzahlen würde vom Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. alle 12 Wochen an Frau Meixner geschickt werden. Ein Besuch des AMR in der Unterkunft während der Deutschkurse ist jederzeit möglich, wir bitten jedoch um vorherige Anmeldung.

Kostenaufstellung Sprachkurse für Flüchtlinge und Geduldete für das Jahr 2010

<i>Honorar</i>	<i>Stunden(45 min)/Wo</i>	<i>Kosten in 44 Wochen</i>	<i>Material/Sonstiges</i>	<i>Saldo</i>
15,00 €	6 h	3960,00 €	240,00 €	4200,00€

Die verschiedenen Kurse, die von zwei Lehrkräften durchgeführt werden, laufen im Moment Montags, Donnerstags und Freitags und sind für Anfänger, Fortgeschrittene I und Fortgeschrittene II konzipiert. Auch Personen, die nicht in der Unterkunft wohnen können daran teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Susanne Sommer

Heidelberg, den 04.02.2010